

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/nachrichten/bawue/art1070,3250103,0>

Eine Reise von Babel nach Jerusalem

09.06.2008 02:00

900 Kinder singen in der Villingener Tonhalle aus voller Kehle ein christliches Musical

Ein ganz besonders Festival: Fast 900 Kinder aus ganz Baden kamen dazu in Villingen-Schwenningen zusammen. Die Veranstaltung wurde vom Landesverband der evangelischen Kirchenchöre organisiert. Im Mittelpunkt des bislang größten Kindersingefestivals, das alle sieben Jahre stattfindet, stand die Uraufführung des Musicals "Von Babel nach Jerusalem". Dabei wurde den Kindern vermittelt, dass man mit Egoismus kein Ziel erreichen kann. Und dass es helfe, über den Tellerrand zu schauen und Meinungen und Sichtweisen anderer Kulturen zu akzeptieren.

Das aus der Feder des Offenburger Bezirkskantors Traugott Fünfgeld stammende Musical greift die Turmbau-Geschichte und die Pfingstgeschichte auf. Die Texte hat die Karlsruher Pfarrerin Ulrike Krumm verfasst. Der badische evangelische Landesbischof Ulrich Fischer dankte allen, die Woche für Woche in den Gemeinden Kinderchorarbeit machen und die Kinder für das Singen und die biblische Botschaft begeistern.

Der Landesverband evangelischer Kirchenchöre in Baden ist eine Serviceeinrichtung für 450 Erwachsenen- und über 100 Kinderchöre mit rund 15000 Sängerinnen und Sängern.

In verschiedenen Workshops lernten die Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren zunächst die einzelnen Liedpassagen. Außerdem bastelten sie Verkleidungen, die später die verschiedenen Völker der Erde darstellen sollten.

Nach dem gemeinsamen Probenprogramm, bei dem auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kamen, fieberten die rund 900 Kinder und zahlreichen Betreuer der Uraufführung des Musicals entgegen. Der Veranstaltungsort, die Neue Tonhalle in Villingen, platzte fast aus den Nähten angesichts der großen Masse kleiner Sänger und Sängerinnen. Während die Kinder zweier Chöre die Rahmenhandlung auf der Bühne spielten und sangen, wie die Menschen einsichtig wurden und gemeinsam aus den Steinen des zusammengestürzten Turms von Babel ein Tor zur gemeinsamen Welt bauten, stimmten die Kinder im Saal aus voller Kehle in ihre jeweiligen Liedpassagen ein. Bis am Ende der rund 30-minütigen Aufführung alle Beteiligten gemeinsam in den gemeinsamen Schlussrefrain einstimmten.

Roland Sprich

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus